

WICHTIGE HINWEISE ZUR BEARBEITUNG DES PRAKTIKUMSBERICHTES G9

- Teil 1 (Pflichtaufgaben) muss beantwortet werden. Aus Teil 2 (Wahlaufgaben) sind drei Bereiche auszuwählen und ausführlich zu beantworten.
- Ausführlich bedeutet: In ganzen Sätzen soll bei jeder Frage jeweils der theoretische Hintergrund (siehe Buch) sowie die Situation im Betrieb erklärt werden.
- Die angegebenen Buchseiten sollten daher in jedem Fall kurz nochmal gelesen werden, damit die Frage richtig beantwortet werden kann.
- Die Fragen sind so formuliert, dass sie direkt so im Betrieb gestellt werden können.
- Es sollen möglichst alle Fragen aus einem Teilbereich (2a-h) beantwortet werden.
- Einzelne Fragen können getauscht werden. Andernfalls sollte ein anderer Bereich ausgewählt werden. Das gilt auch in dem Fall, dass ein Betrieb keine Auskunft geben kann/ möchte.
- Eine eigene Recherche auf der Homepage des Betriebes sollte ergänzend genutzt werden.
- Sollte es Probleme bei der Wahl passender Fragen geben, ist Frau Klose der Ansprechpartner (persönlich in der Schule oder unter annamklose@web.de).

Klassenarbeit Nr. 2 im Fach: PoWi							Name:	
Thema der Einheit: Praktikumsbericht zum Betriebspraktikum							Abgabetermin des Berichts: 10. Mai 2019	
Notenspiegel:							Punktzahl:	
1	2	3	4	5	6	Ø	Erreichte : Erreichbare : 102	
102-96,5	96-81,5	81-65,5	65-50,5	50-25,5	ab 25	xxxx	Note:	

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten: _____

Vorgaben zur Bearbeitung des Praktikumsberichts

Arbeitsaufträge:	Hinweise:	Punktzahl	
		Erreichte	Mögliche
1. Pflichtaufgaben (müssen von jedem Schüler/ jeder Schülerin bearbeitet werden) Kurze Betriebsbeschreibung: (Größe, Mitarbeiterzahl [Anzahl Frauen/ Männer], Branche, Arbeitszeiten, Abteilungen, neue Medien, Gesundheitsrisiken)			15
b) Ausführlicher Bericht einer komplexen Tätigkeit/ eines komplexen Arbeitsvorganges			10
c) Auswahl des Praktikumsplatzes: (1) Eigenständige Organisation des Praktikumsplatzes (2) Auswahl des Platzes (eigene Motivation, Qualifikation, Kompetenzen [Vgl. dazu auch Buch S. 335])			3 9
d) Ausbildungsmöglichkeiten insgesamt im Betrieb: (1) in allen verschiedenen Schulabschlüssen (Haupt-, Realschule, Abitur, Fachhochschulreife) (2) Bezeichnung des Berufs, Länge der Ausbildung, Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten			12 6
2. Wahlaufgaben (aus den acht Themenfeldern sind drei zu wählen und ausführlich zu bearbeiten) pro Themenfeld sind 12 Punkte zu erreichen.		Erreichte	Mögliche
a) Thema: Tarifautonomie/ Betriebliche Mitbestimmung (Vgl. dazu Buch S. 100ff./ 104f.) 1. Unterliegt Ihr Unternehmen einem Tarifvertrag? Erkläre drei Eckpunkte genauer. 2. Welche Vor- und Nachteile entstehen Ihrem Unternehmen aus den Bedingungen des Tarifvertrages (je zwei). 3. Welche Vor- und Nachteile entstehen den Angestellten aus den Bedingungen des Tarifvertrages (je zwei). 4. Welche persönlichen und wirtschaftlichen Faktoren würden Sie abwägen, wenn Sie einen Mitarbeiter betriebsbedingt kündigen müssten?			12
b) Thema: Rechtsformen von Unternehmen (Vgl. dazu Buch S. 98/ 99) 1. Unter welcher Rechtsform führen Sie Ihr Unternehmen (AG, GmbH, andere)? Erkläre die Rechtsform genauer. 2. Welche Vorteile entstehen für Ihr Unternehmen aus dieser Rechtsform? 3. Welche Nachteile entstehen für Ihr Unternehmen aus dieser Rechtsform 4. Wie ist Ihr Unternehmen personell strukturiert (Organigramm)?			12

<p>c) Thema: Standortwahl/ Wettbewerb (Vgl. Buch S. 338f., 72f.)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. An welchen Faktoren orientiert(e) sich Ihr Betrieb bezüglich seines Standortes (absatz-, material-, verkehrs- oder lohnorientiert)? 2. Welche Vor- und Nachteile bringt der Standort dieses Unternehmens? 3. Welche nachteiligen Veränderungen gab es in den letzten Jahren bezüglich des Standortes? 4. In welcher Marktform (Oligopol, Polypol, Monopol) verorten Sie Ihr Unternehmen und wie schätzen Sie die Konkurrenzlage ein? 		12
<p>d) Thema: Ziel des Unternehmens: Gewinn erwirtschaften (Vgl. Buch S. 84f., S. 88f.)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Kosten müssen Sie bei der Preiskalkulation berücksichtigen? 2. Welche Gründe haben Insolvenzen in Ihrer Branche? 3. Mit welchen weiteren Zielen (Schaffung/ Sicherung von Arbeitsplätzen, gerechter Lohn, Gewinnbeteiligung der Arbeitnehmer, Ökologie) geraten Sie zeitweise in Konflikt und in welcher Weise? 4. Wie sieht eine Maßnahme der Marketinginstrumente Product, Place, Price oder Promotionen für ihr Unternehmen aus? 		12
<p>e) Thema: Produktion und Produktionsfaktoren (Vgl. Buch S. 82ff., S. 90ff.)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wie ist die Arbeit in Ihrem Betrieb aufgeteilt (z.B. Arbeitsteilung oder nicht)? Wie viele Personen/ Maschinen arbeiten an einem Arbeitsvorgang? 2. In welcher Form setzt Ihr Unternehmen seine ökologische Verantwortung um? 3. Welche Produktionsfaktoren/ Betriebswirtschaftlichen Produktionsfaktoren sind vorherrschend in Ihrem Betrieb und warum? 4. Welche Rolle spielt Ihr Betrieb auf dem Beschaffungs-/ Absatzmarkt/ im Bereich der Produktion? 		12
<p>f) Arbeit und Gesundheit (Vgl. Buch S. 337/ 345)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Anforderungen in dem Beruf können das Risiko einer psychischen Erkrankung erhöhen und warum? 2. Inwiefern spielen Leistungs-/ Zeitdruck, große Verantwortung, schlechter Lohn, geringe Wertschätzung, mangelnde Aufstiegschancen, Arbeitszeiten eine Rolle? Wähle drei der Faktoren aus und erkläre. 3. Welche Präventionsangebote gibt es vor Ort/ im Allgemeinen? 4. Welchen physischen Belastungen unterliegt man in diesem Beruf und welche Krankheiten/ Beschwerden können daraus entstehen? 		12
<p>g) Funktion der Arbeit (Vgl. Buch S. 335f.)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Funktionen der Arbeit (findest Du auf Seite 335!) kann der Beruf realistisch erfüllen? Erkläre die Funktion sowie den Zusammenhang zum Beruf! 2. Welche Funktionen stehen dabei in der Regel im Vordergrund (z. B. Finanzielle Absicherung/ Erfüllung von Zukunftsträumen? etc.) 3. Inwiefern können die menschlichen Bedürfnisse (S. 336) durch diesen Beruf befriedigt werden? 4. Welche Bedingungen und Notwendigkeiten im Betrieb, in der Branche, auf dem Markt führen dazu, dass bestimmte Bedürfnisse nicht befriedigt werden können? 		12
<p>h) Neue Medien (Vgl. Buch S. 339/ 343)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Welche Kenntnisse im Bereich Computer und neue Medien sind für den Beruf erforderlich und warum? 2. In welchen Bereich und für welche Tätigkeiten werden neue Medien (Smartphone, Tablet, ...) im Betrieb genutzt? 3. Welchen Stellenwert haben die neuen Medien in dem Beruf/ in der Branche? Wären sie verzichtbar oder nicht, warum? 4. Wie hat sich der Stellenwert der neuen Medien in den letzten Jahren verändert und warum? 		12
<p>3. Formale Anforderungen: Schriftart Arial 10/ Calibri 11, Zeilenabstand 1,15, Blocksatz Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Seitenzahlen</p>		8
<p>4. Abgabetermin: Nach mehr als einer Woche nach dem Abgabetermin ist die Lehrkraft nicht mehr verpflichtet, den Bericht anzunehmen. Ausgenommen sind Gründe, die die Schülerin/ der Schüler nicht selbst zu vertreten hat.</p>	<p>Der Abgabetermin wurde eingehalten: ja nein</p>	3